

## Informationen aus dem Junkerhof

### Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

#### Ratssitzung vom 25. Juni 2018

##### **Kanalisationsabschnitte, Arbeitsvergabe Sanierung Kanalisation Ahorn**

Die Kanalisation in der Strasse zum Weiler Ahorn ist dringend sanierungsbedürftig. Sie weist verschiedene Undichtigkeiten sowie eine Sackung auf, weshalb gestützt auf die Gewässerschutzverordnung eine Behebung dieser Mängel notwendig ist. Da die Leitung im Strassenunterbau liegt und der Belag ebenfalls in einem schlechten Zustand ist, ist gleichzeitig auch eine Belagssanierung vorgesehen. Der Rat hat den Auftrag zum wirtschaftlich günstigsten Angebot an die Firma Imhof Hoch- und Tiefbau AG, Naters, zum Betrag von Fr. 96'463.01 vergeben.

##### **Trinkwasserversorgungen, Sanierung Trinkwasserleitung Grieni-Färchen Mund**

Die im aufgeführten Perimeter versetzte Trinkwasserleitung datiert aus den sechziger Jahren. Sie ist grösstenteils in schlechtem Zustand und musste bereits mehrmals lokal repariert werden. Um dem Brandschutz und den Anforderungen an den Trinkwasserbedarf auch zukünftig gerecht zu werden, muss der Querschnitt der Leitung vergrössert werden. Die Leitung wird als Druckleitung vorgesehen.

Das Ingenieurbüro VWI AG, Naters, hat im Auftrag der Gemeinde Naters die Projektierung und Bauleitung inne. Gestützt auf den erarbeiteten Projektierungsgrundlagen sowie das zugehörige Vorausmass wurden die erarbeiteten Submissionen im Einladungsverfahren für die Offerteinholung an insgesamt vier Tiefbauunternehmungen sowie fünf Sanitärunternehmungen versandt. Es gingen drei Offerten für die Baumeisterarbeiten und zwei Offerten für die Sanitärarbeiten ein. Der Rat hat die Arbeiten zu den wirtschaftlich günstigsten Angeboten wie folgt vergeben:

##### **Baumeisterarbeiten**

- Imhof Hoch- und Tiefbau AG, Naters Fr. 233'607,75

##### **Sanitärarbeiten**

- Ryantec AG, Gamsen Fr. 249'344,75

Die Gesamtkosten der Sanierung setzen sich demnach wie folgt zusammen:

Ingenieurmandat VWI AG, Naters Fr. 18'270,50

Sanierung Trinkwasserleitung Grieni-Färchen Fr. 482'952,50

**Total Fr. 501'223,00**

##### **Schulen, Projekt Bike-Check**

Der Sektionschef Verkehr der Dienststelle für Mobilität des Kantons Wallis fragt die Gemeinden an, ob sie sich nach erfolgreichen Pilotversuchen in Sitten und Visp am Projekt „Bike-Check“ beteiligen würden. Dabei geht es darum, für die Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen und für die Lernenden an den Berufsschulen von Brig-Glis einen Anreiz zu schaffen, für den Schulbesuch ein Fahrrad zu benutzen, sofern sie im Umkreis von weniger als 2,5 km entfernt wohnen. In diesem Perimeter profitieren diese Jugendlichen nicht vom „Rail-Check“ des öffentlichen Verkehrs. Ziel

des Projekts ist somit eine Entlastung des motorisierten Individualverkehrs und die körperliche Ertüchtigung der Schüler/innen und Lernenden.

Etwa 103 Personen sind davon betroffen. Aufgrund der Erfahrungen werden sich 10% bis 20% vom Angebot angesprochen fühlen. In absoluten Zahlen wäre demnach mit maximal 25 Personen zu rechnen. Diese würden einen Rail-Check mit einem Gegenwert von 100 Franken als Gutschein erhalten, der für einen Velokauf und/oder den Unterhalt des Velos eingesetzt werden kann.

Der Betrag von 100 Franken wird wie folgt finanziert:

Fr. 42,50	Kanton
Fr. 42,50	Gemeinde Naters
Fr. 15,00	Velogeschäft in Naters aufgrund einer Vereinbarung

Der angenommene, maximale jährliche Beitrag der Gemeinde Naters würde sich damit auf rund Fr. 1'062,50 (25 x Fr. 42,50) belaufen. Die Ausgabe und Kontrolle der Checks läuft über die Schulen und die Kantonale Dienststelle für Mobilität. Der gemeindeinterne Verwaltungsaufwand wäre somit relativ gering. Ratsherr Lochmatter Bruno empfiehlt, bei diesem Projekt mitzumachen. Der Rat ist damit einverstanden. Es sollen alle in Naters ansässigen Fahrradgeschäfte angegangen werden.

### **Ortsbus, Taxi, Ergänzungskurse Ortsbus**

An der Sitzung von 7. Juni 2018 mit PostAuto, an welcher Ratsherr Salzmann Pascal teilgenommen hat, wurde besprochen, dass PostAuto eine Offerte für zwei Ergänzungskurse des Ortsbusses zwischen Naters, Marktplatz und Naters, Massa-Wildi einreicht. Die Kosten würden sich auf den Betrag von Fr. 8'050,- exklusive Mehrwertsteuer belaufen. Hinzu kommt noch der Mehrwertsteuervorabzug von 3,7%.

Ratsherr Salzmann Pascal erläutert die Offerte von PostAuto bezüglich der Ergänzungskurse zum Ortsbus. Nach gewalteter Diskussion beschliesst der Rat, als Pilotversuch vorerst für ein Jahr die Ergänzungskurse am Mittag zum Betrag von Fr. 2'570,- zuzüglich Mehrwertsteuer einzuführen. Auf die Ergänzungskurse am Nachmittag nach der Schule wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt verzichtet. Die neuen Ergänzungskurse sollen im INFO-Blatt „Zum Schulbeginn“ veröffentlicht werden.